Jesaja 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und an jenem Tage werden sieben Weiber einen Mann ergreifen und sprechen: Wir wollen unser eigenes Brot
essen und uns mit unseren eigenen Kleidern bekleiden; nur laß uns nach deinem Namen genannt werden, nimm
unsere Schmach hinweg.

2 An jenem Tage wird der Sproß[1] Jehovas zur Zierde und zur Herrlichkeit sein, und die Frucht der Erde zum Stolz und
zum Schmuck[2] für die Entronnenen Israels. **3** Und es wird geschehen, wer in Zion übriggeblieben und wer in
Jerusalem übriggelassen ist, wird heilig heißen, ein jeder, der zum Leben eingeschrieben ist in Jerusalem: **4** wenn der
Herr den Unflat der Töchter Zions abgewaschen und die Blutschulden Jerusalems aus dessen Mitte hinweggefegt
haben wird durch den Geist des Gerichts und durch den Geist des Vertilgens. **5** Und Jehova wird[3] über jede
Wohnstätte des Berges Zion und über seine[4] Versammlungen eine Wolke und einen Rauch schaffen bei Tage, und
den Glanz eines flammenden Feuers bei Nacht; denn über der ganzen Herrlichkeit wird eine Decke sein. **6** Und eine
Hütte wird sein zum Schatten bei Tage vor der Hitze, und zur Zuflucht und zur Bergung vor Sturm und vor Regen.

Fußnoten

1. Vergl. Sach. 3,8; 6,12
2. O. Ruhm
3. O. (V.4) Wenn der Herr ... Geist des Vertilgens: dann wird Jehova usw.
4. nämlich Zions

Druckausgabe erzeugt am 09.09.2025 auf bibelkommentare.de